

Jena, den 11.03.2024

Kleine Anfrage zu Prüfung einer Erstaufnahmeunterkunft in Jena

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Bereits längere Zeit herrschen in den Thüringer Erstaufnahmeeinrichtungen verherrende bis menschenunwürdige Zustände. Nach einem Wechsel der Zuständigkeiten innerhalb der Landesregierung vom Migrations- zum Innenministerium wurde bekannt, dass die Erstaufnahmeeinrichtung in Suhl geschlossen werden soll und Jena als ein zukünftiger Ersatzstandort von der Landesregierung geprüft werde. Sie haben der Presse gegenüber diese Standortsuche bestätigt und darauf hingewiesen, dass Jena bereits jetzt übergangsweise mit der Frauenklinik als Erstaufnahmestandort aushelfe.

Deshalb möchte ich hierzu fragen:

1. Welche Standorte werden für die Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung geprüft?
2. Welche Beteiligungsmöglichkeit besitzt die Stadtverwaltung und der Stadtrat bei der Auswahl eines Standortes?
3. Für den Fall, dass Jena Standort einer dauerhaften Erstaufnahmeeinrichtung würde, gäbe es für die Stadt eine „Erleichterung“ bei den Zuweisungen von anerkannten Schutzsuchenden, wie aktuell in Suhl?

Ich möchte mich vorab für die Antwort bedanken.

Mit freundlichen Grüßen,
Bastian Stein